Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.

Fritz Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber

Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 17. Mai 1888. Nummer 20.

ESTABLISHED.........................1865

—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.

FRED. WAGNER, Editor and Publisher.
Subscription, $2.00 per year.

☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Weblau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Während meiner Abwesenheit wird
Herr Dr. Günster
meine Praxis vertreten.
Office Stunden—2 bis 4 Uhr Nachmittags.

E. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
F. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Man kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

—Die—
Scranton City Bank.
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präs.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu niedrigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
224 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façon in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

Jakob Lotz,
Buchbinder und Geschäfts-Bücher-Fabrikant,
No. 232 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Lackawanna
Trust und Safe Deposit
Compagnie.

Beamte:
Präsident..........Wm. T. Smith.
Vize-Präsident..........J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister..........F. L. Phillips.

Direktorenrath:
Henry Belin, jr.........P. J. Horan.
R. T. Black..........C. P. Matthews.
Chas. D. Breck..........George Sanderson.
Wm. Connell..........Conrad Schröder.
J. B. Dimmick..........Wm. T. Smith.
C. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Trusts jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.
Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $250,000 das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.
Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.
Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc, billig in Aufbewahrung
Testamente, Ueberschreibungen, Hypotheken und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmten Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Wochen-Rundschau.

Es ist bezeichnend für die gedrückte Stimmung in Europa, daß ein politischer Wetterprophet schon deshalb Beachtung findet, weil er ein Freund des Ministerpräsidenten Tisza ist. Der ungarische Abgeordnete Czernatonyi hat verkündet, daß der Krieg mit Rußland unvermeidlich geworden ist und vielleicht noch in diesem Jahre ausbrechen wird. Trotzdem der Mann keine besonderen Informationen hat, wird er keineswegs ausgelacht. Selbst der kleine Ferdinand von Bulgarien scheint zu fühlen, daß ein Gewitter in der Luft liegt. Er hat in einer Rede zu Tirnowa feierlich betheuert, daß ihm für Bulgarien kein Opfer zu groß sei, und daß er nöthigenfalls für die Unabhängigkeit des Landes sein Leben einsetzen würde. Er muß also doch glauben, daß er nicht mehr lange unbehelligt bleiben wird. In der That verlautet bereits, die Garantiemächte würden auf Anregung Bismarcks die Pforte auffordern, den Koburger sofort abzusetzen. Wenn der nicht geht, —was dann?

Auch sonst fehlt es nicht an den bekannten „symptomatischen" Erscheinungen. So hat Bismarck dem italienischen Premierminister Crispi für dessen kürzliche Rede gedankt, in welcher den Russen sehr stark mit dem Zaunpfahle gewinkt worden war. Auch verlautet, daß Graf Andrassy, der Vermittler des deutsch-österreichischen Bündnisses, als Gesandter nach Berlin geschickt werden soll. Gleichzeitig fahren die deutschen Officiösen fort, sich über die feindseligen Schritte der russischen Regierung zu beklagen. Indessen sind die Anzeichen öfters schon viel drohender gewesen, ohne daß der Sturm losbrach.

Im österreichischen Reichsrathe geht es jetzt zu, wie weiland auf dem polnischen Landtage. Die Antisemiten, deren Führer, der „Ritter" von Schönerer, zu vier Monaten Haft mit zeitweiligem Fasten verurtheilt wurde, vollführen einen Scandal nach dem anderen. Einer von ihnen, der Abg. Türk, forderte einen Collegen zum Duell heraus, ein anderer, der Abg. Lüger, wurde von einer Untersuchungscommission als Lügner gebrandmarkt. Auch auf der Straße verübt der antisemitische Pöbel allerhand Unfug. Vor dem Gebäude des „N. W. Tagebl." kam es wieder zu einer lärmenden Kundgebung. Es ist sonderbar, daß die österreichische Polizei, die doch jede Arbeiterversammlung unmöglich zu machen weiß, den Antisemiten nicht das Handwerk legen kann.

In Frankreich fanden am Sonntag die Gemeinderaths-Wahlen statt, aber man erfährt nicht, wie sie ausgefallen sind. Nur so viel hört man, daß der unvermeidliche Boulanger wieder in einigen Gemeinden gewählt worden ist, obwohl er gar kein Candidat sein konnte, und daß er in anderen Städten sehr viele Stimmen erhielt. Er hat jetzt sein Buch über den Einfall der Deutschen im Jahre 1870 in 2,500,000 Exemplaren kostenfrei vertheilen lassen. Wer aber für seine kostspielige Reklame bezahlt, ist noch immer ein Geheimniß. Ebenso ist es ein Räthsel, wie er mit 10,000 Francs ($2000) Pension so großartig leben kann. Der Ministerpräsident Floquet nahm wieder einmal Veranlassung, in einer Festrede über Boulanger herzuziehen. Er prophezeite, Frankreich werde nie wieder die Zwingburgen aufrichten, welche vor einem Jahrhundert niedergerissen wurden, aber auf solche Redensarten wird kein Kenner der französischen Geschichte etwas geben.

Kaiser Friedrich ist noch immer so schwach, daß er weder gehen, noch stehen kann. Zwar soll er vorige Woche fieberfrei gewesen sein, doch war sein Allgemeinbefinden sehr schlecht. Der Kaiserin wurden von den Berlinern vor dem Rathhause stürmische Huldigungen dargebracht, wodurch das Geschwätz, daß „die Engländerin" verhaßt ist, abermals gründlich widerlegt wurde.

Das Maß des Unheils für Deutschland scheint noch immer nicht voll zu sein. Abermals sind durch Regengüsse die Ströme bedenklich angeschwollen, und die eben erst überschwemmten Gegenden sind auf's Neue bedroht.—In einem Salz-Bergwerke bei Staßfurt wurden durch eine Verschüttung 18 Personen getödtet und viele andere schwer verletzt.

Der amerikanische Congreß ist noch immer eifrig damit beschäftigt, das den Steuerzahlern abgenommene Geld zu verschleudern. Ohne jede Debatte bewilligte das Haus mit mehr als Zweidrittel-Mehrheit die Fluß- und Hafenverbesserungsbill, welche nahe $23,000,000 auswirft. Von dieser ungeheuren Summe, die größte, welche je für ähnliche Zwecke gefordert wurde, soll nur ein ganz geringfügiger Theil für wirklich nationale Fluß- und Hafenbauten verwendet werden. Mindestens drei Viertel des Geldes werden für „Flüsse" verlangt, die höchstens dadurch in fahrstraßen verwandelt werden können, daß man sie pflastert. Im Uebrigen schlug das Haus die Zeit wieder mit Tarifreden todt, die so langweilig waren, daß kein Mensch sie hören oder lesen wollte. Der Senat nahm eine Entschuldigung des Senators Vorhees entgegen, der den Collegen Ingalls einen schmierigen Hund genannt hatte. Ferner passirte der Senat die Bill zur Rückerstattung verwirkter Eisenbahn-Schenkungen an den Bund. Er nahm aber so viele Gesellschaften von den Wirkungen des Gesetzes aus, daß dasselbe praktisch so gut wie werthlos ist. Auch die Bill zum Schutze des geistigen Urheberechts ausländischer Schriftsteller wurde angenommen. Ferner beschloß der Senat, bei den demnächst stattfinden Verhandlungen über den Fischereivertrag wenigstens einen amtlichen Stenographen zuzulassen.

Mit der Freiheit des Individuums in den Ver. Staaten geht es immer weiter abwärts. Selbst St. Louis ist jetzt durch staats-obergerichtliche Entscheidungen dem Sonntagszwange unterworfen worden. In Cincinnati endete schon der erste Juryproceß gegen einen „sabbathschänderischen" Wirth mit der Schuldigsprechung des Angeklagten, und in anderen Großstädten Ohios wird das Gesetz stramm durchgeführt. Auch im Staate New Jersey sorgen Spitzel dafür, daß der Sonntag nach der Weise der Puritaner beobachtet werden muß. Der Staat New York ist der Hochlicenz noch einmal entgangen, da der Gouverneur sein Veto gegen das betreffende Gesetz einlegte, aber die Gefahr ist keineswegs vorüber. So kommen selbst die volkreichsten Staaten, in denen das eingewanderte Element am stärksten ist, einer nach dem anderen unter die Fuchtel der Prohibitionisten und Sabbathisten.

Der Brauerstrike, wenn von einem solchen überhaupt die Rede sein konnte, hat überall mit der Niederlage der Arbeiter geendet. In Chicago wollten sich die Brauburschen bedingungslos unterwerfen, sie wurden aber bedeutet, daß ihre Stellen bereits besetzt seien. Von anderen Strikes hört man nichts. Es scheint, daß die Arbeiterorganisationen vorübergehend erschöpft sind.

Belehrend ist der Ausgang, den der sogenannte Telephonkrieg in Rochester, N. Y., genommen hat. Da die dortige Telephongesellschaft sich den vom Stadtrath gestellten Begingungen nicht fügen wollte, so waren die Geschäftsleute einsichtig genug, den Behörden zu Hilfe zu kommen. Sie ließen sämmtliche Telephoninstrumente herausnehmen und behalfen sich Monate lang ohne dieselben. Als nun die Gesellschaft sah, daß sie nichts kriegen würde, wenn sie alles fordere, so gab sie nach und unterwarf sich dem Stadtrath. Das Beispiel der Geschäftsleute von Rochester verdient entschieden Nachahmung.

Buffalo, die große Handelsstadt am Fuße des Eriesees, wurde letzten Donnerstag durch Naturgas-Explosionen in fürchterliche Aufregung versetzt. Der Druck in den Röhren war so gewaltig, daß die Meter zu „tanzen" anfingen. Dabei blieb es leider nicht. Aus einer herrlichen Kathedrale schlugen plötzlich Flammen empor, und obwohl die Feuerwehr sofort zur Stelle war, so brannte doch das Innere des Gebäudes vollständig aus.

Ausgiebige Regengüsse in allen Theilen des Westens haben die Ernteaussichten sehr verbessert. Indessen wurde durch die Wassermenge stellenweise auch erheblicher Schaden angerichtet. Ueber das Städtchen Maize in Kansas ging ein förmlicher Wolkenbruch nieder, der viele Häuser zerstörte. Eine ganze Familie wurde sammt ihrem Häuschen fortgeschwemmt und kam im Flusse um. Viele Straßen von Kansas City standen unter Wasser, und in der Umgebung jener Stadt wurde auf den Feldern viel Schaden angerichtet.

An der Küste von Virginien stießen bei Nacht und Nebel zwei Dampfer zusammen. Der eine derselben, ein stolzer Viermaster Namens „Eureka", ging unter. An Bord befanden sich 38 Mann, die zuerst auch als verloren galten, aber einige Tage später von einer Brigg an Land gebracht wurden.

Von Petersburg.

— Wittwe Westhauser wird am nächsten Samstag, den 10. Mai, in Wahlers' Harmonie Halle einen Ball abhalten. Die Crystal Band spielt und der Eintritt ist nur 25 Cents.

— Herr John Baker von hier wird heute (Donnerstag) Abend mit Frl. Christine Busch von Hyde Park ehelich verbunden werden. Die Trauung findet im Hause an Neunter Straße statt.

Stadtrath.

Der Common Council hatte am Donnerstag Abend unter dem Vorsitz von Watts eine Versammlung.—Stadtanwalt Burns ersuchte den Stadtrath, eine Methode für Assessments für Nivellirungen aufzustellen, und zu bestimmen, wer die Kosten der Eintragung von Bürgschaftsurkunden zu tragen hat. Ein langes Verzeichniß von Rechnungen wurde erledigt.—Der Auftrag an den Stadtgeometer, die Kosten der Pflasterung mit Asphalt von näher benannten Straßen festzustellen, wurde auch hier passirt.—Auch eine Menge bereits im Select Council erwähnten Vorlagen wurden hier eingereicht.—Eine lange Liste von Assessments-Correktionen wurden zumeist genehmigt.—Der Stadtanwalt wurde beauftragt, wenn möglich, die Jermyn Del Companie davon abzuhalten, ihre Behälter an der Capouse Avenue zu errichten, bis der Stadtrath seine Genehmigung dazu gegeben. (Jermyn wird sich wenig um die Genehmigung des Stadtrathes kümmern, da er nicht zu schmieren gedenkt.)—Der Stadtgeometer soll Angebote erlassen für einen Zweigsewer an Madison Avenue, desgleichen zwischen Madison und Monroe Avenues.

— Charles Schlager will sich in den Ruhestand setzen und hat sein Engros Grocerie Geschäft an seinen Bruder A. H. Schlager und seinen Schwager Ernst E. Teal verkauft.

— Ein gutes Blutreinigungsmittel im Frühjahre angewandt hat schon häufig vor schweren Krankheiten bewahrt. Dr. August König's Hamburger Tropfen sind ein seit Jahren beliebtes Mittel.

— Nachfolgend geben wir ein Verzeichniß der Lokalität und Nummer der Kästen des Gamewell Feuer Alarm, welcher nun in kurzer Zeit fertig sein soll:

14—Lackawanna Ave. und Siebenter Straße.
15— " " " Scranton Haus.
21—Jefferson und Lackawanna Avenues.
22—Wyoming Avenue und Spruce Straße.
23—Linden Straße und Franklin Avenue.
24—Washington Ave. und Mulberry Straße.
25—Olive Straße und Adams Avenue.
31—Clay Avenue und Vine Straße.
32—Capouse Avenue und Phelps Straße.
33—Providence Road und Carbon Straße.
34—Lackawanna Ave. und N. Main Straße.
61—Sweetland Straße und Bromley Avenue.
35—Jackson Straße und Main Avenue.
62—S. Main Avenue und Hampton Straße.
36—Jackson Straße und Lincoln Avenue.
63—S. Achte Straße und Hampton Straße.
41—Washington Avenue und Hickory Straße.
42—Dritte und Fellows Straße.
43—Fünfte Avenue und Fünfte Straße.
44—Scranton und Siebenter Straßen.
51—Cedar Avenue und Alder Straße.
52—Prospect und River Straße.
53—Cedar Avenue und Elm Straße.
54—Washington Avenue und Maple Straße
55—Cedar Avenue und Pear Straße.
64—Washington und New York St. Jail.
65—Marion Straße und Capouse Avenue.
66—D. & H. Kreuzung und Green Ridge St.
71—Dickson Avenue und Ost Market Straße.
72—Court Straße und Diamond Avenue.
73—Providence Road und N. Main Avenue.
74—Market Straße und N. Main Avenue.
75—Nord Main und Parker Straße.
81—Brick und Oak Straße.
82—Bloom und Market Straße.
83—Irving Avenue und Ash Straße.

Das Thal abwärts.

Taylorville. — Die Arbeit an der neuen Kaiser Valley Bahn wird mit Eifer betrieben und es sind nicht weniger als fünf oder sechs Sektionen an der Wegestrecke angestellt, etwa im Ganzen einhundert Mann. An den niedrigen und zum Theil nassen Stellen werden Pfosten mit einer Maschine in den Grund getrieben; man schneidet die Stämme in der entsprechenden Größe, spitzt sie zu und treibt sie dann in den Boden.—Die D. L. & W. Companie hat den Verkauf von Bauplätzen hier eingestellt und die Folge ist, daß sich die Baulustigen nach Minooka oder Rendham ziehen, wo die Lots zudem bedeutend billiger sind.

Aus dem oberen Thale.

— Die Arbeiter der Nordwest Kohlen Co., drei Meilen oberhalb Carbondale, sind im Ausstande. Die Anzahl der Striker ist etwa 200.

— Ein Italiener wurde am Freitag bei Forest City von dem Kuhfänger des Saratoga Schnellzuges erfaßt und blieb auf demselben haften. Anstatt sich nun ruhig zu verhalten, versuchte er abzuspringen, ward unter die Räder geschleudert und getödtet.

— In die Archbald Fälschungsangelegenheit ist noch kein Licht gebracht. Der der Fälschung angeklagte Sekretär Atkinson ist entlassen worden, weil man keine Beweise gegen ihn fand. Wahrscheinlich haben sich Mehrere in den Raub getheilt.

— Charles Toolan wurde am Montag nahe dem Carbondale Brecher getödtet, indem er zwischen einem Haufen Bauholz und einigen Karren zerquetscht ward. Er überlebte seine Verletzungen nur einige Minuten.

Pennsylvanische Nachrichten.

— Der demokratische Staats-Convent wird am 23. Mai in Harrisburg abgehalten.

— Der Strike in den Eisenwerken zu Danville ist beendigt und die Arbeiter gingen am Montag unter den gleichen Bedingungen zur Arbeit, wie vor dem Strike.

— Sunbury hat am 4. Juli eine große Feuermanns-Parade.

— Frau Weidler, eine Insassin der Irren-Abtheilung des Lancaster County Hospitals, hat seit 41 Tagen keine Nahrung zu sich genommen. Sie genießt nichts als ein halbes Quart Wasser täglich und besteht darauf, nichts essen zu können. Sonst scheint sie ganz bei Verstande zu sein.

— Das Ev.-Lutherische Ministerium von Pennsylvanien und angrenzenden Staaten wird seine 141. Jahres-Versammlung halten in der Trinitatis Kirche, zu Lancaster, Pa. Die Versammlung wird am Donnerstag, den 24. Mai, in der üblichen Weise eröffnet werden.

— Die Supreme Court von Pennsylvanien hat am Montag entschieden, daß die Richter das Recht haben, Wirthshaus-Licensen nach Gutdünken zu bewilligen oder zu verweigern. In dem vorliegenden Falle wurde um ein Mandamus Befehl nachgesucht, welcher die Philadelphia Common Pleas Richter zwingen sollte, einem gewissen Roudenbusch eine License zu bewilligen. Die Supreme Court verweigerte aber den nachgesuchten Befehl, mit der oben angeführten Bemerkung.

— Die Prohibitionisten von Pennsylvanien haben am letzten Mittwoch ihre Staats-Convention in Harrisburg abgehalten. Der Vorsitzer John B. Scott von Philadelphia erklärte sich gegen Hochlizenz, die von den Prohibitionisten nicht als Abschlagszahlung angenommen werden könnte. Es waren 401 Delegaten anwesend, welche 58 Counties repräsentirten. Die Platform ist natürlich: Prohibition. Richter Black wurde zum Richter für das Staats-Obergericht nominirt. Der Anwalt der „Philadelphia Law und Order Society," Lewis D. Vail, empfing nur 56 Stimmen.

Scranton Markt-Bericht.

Wöchentlich korrigirt von F. J. Widmayer, 580 Lackawanna Avenue

Roggen per Buschel	$	64
Hafer, do.		55
Welschkorn, per hundert	1	35
Bestes Waizenmehl, per Faß	5	75
Winter do. do.	5	50
Roggenmehl, do.	5	00
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	35
Kleie, do.	1	35
Middling, do.	1	35
Welschkornmehl, do.	1	35
Kartoffeln, per Buschel	1	10
Zwiebeln, neue do.	1	50
Bohnen, do.	3	00
Eier, per Dutzend		17
Butter, beste, per Pfund		25
Butter, mittelmäßig, do.		16
Käse, do.		16
Schmalz, do.		11
Schinken, do.		13
Schultern, do.		10
Seitenstücke, do.		11
" geräucherte, do.		12
Heu, per Tonne	16	00
Stroh, do.	14	00

Von der Südseite.

Die Arbeit an der Prospect Avenue Brücke macht gute Fortschritte.

Es heißt, daß jetzt endlich Schritte zum Bau der Straßenbahn nach der Südseite im Gange sind, so daß dieselbe noch dieses Spätjahr in Betrieb gesetzt werden kann. Die Behauptung, daß wegen Mangel an den nöthigen Geldmitteln bisher nichts gethan worden sei, beruht auf einem Irrthume, denn wir wissen, daß Kapitalisten der Südseite sich erboten, eine Mehrheit der Aktien aufzunehmen. Aber die Chartermitglieder der Bahn wollten selbst ein kontrollirendes Interesse in dem Unternehmen behalten, und das fünfte Rad am Wagen wollten unsere Leute hier auch nicht sein.

Frau Catharine Schneider hat ihren Gatten, welcher am Freitag letzter Woche starb, gerade um 10 Tage überlebt. Sie starb am Montag Morgen an chronischen Bronchitis und brachte ihr Alter auf 65 Jahre, 7 Monate und 28 Tage. Das Begräbniß findet heute (Mittwoch) Nachmittag nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt.

☞ Der Cigarren-Fabrikant A. Motchmann hat kürzlich eine Sendung prachtvolle deutsche Pfeifen erhalten. Dieselben sind von allen Größen und die Köpfe sind mit Männer- und Mädchenbildern und Jagdstücken verziert. Es ist hier noch nichts Aehnliches zur Schau ausgestellt worden und deshalb sollten sich alle Raucher die Pfeifen ansehen. Es sind echte Weichselröhren, und feine Big Ring Cigarren-Abfälle rauchen sich in ihnen ausgezeichnet. Wer aber nicht ein Liebhaber von Pfeifen ist, findet in Motchmann's Big Ring und anderen Sorten eine ausgezeichnete Cigarre.

August Jobs baut ein neues Haus an der Prospect Ave., neben der Arbeiter Halle.

☞ Jeden Abend ist jetzt Auktion, um den reichlichen Vorrath von Groceries und Provisionen zu verkaufen, nebst der gesammten Einrichtung, Ladentische, Waagen etc., bis der ganze Vorrath ausverkauft ist.
M. Miller, 434 Cedar Avenue.

Herr Metzger Gottlieb Krämer macht heute in einer Anzeige den deutschen Hausfrauen der Südseite sein Compliment und bittet um deren geneigte Kundschaft.

Die polnische katholische Gemeinde der 20. Ward hat bei Minooka ein Grundstück für einen Kirchhof erworben.

Frau Hebamme Moritz Zwick ist auch schon seit einigen Wochen kränkelnd.

☞ Die deutsche Putzmacherin, Frau Mary Krämer, hat kürzlich in New York eine ausgezeichnete Auswahl der modernsten Hüte, Bonnets, Blumen, Federn, Bänder und ähnliche Artikel gekauft, welche sie nun zu den allerniedrigsten Preisen verkauft. Vergeßt nicht No. 427 Cedar Avenue.

Die Freiligrath Loge No. 289, des D. O. H., hat in kürzester Frist drei Mitglieder verloren, nemlich Gustav Cossa, Jakob Kaeb und Joseph Mai (der letztere arbeitete früher in der M. Robinson Brauerei und starb vorletzten Sonntag in Philadelphia). Die Beamten der Loge sind allen Verpflichtungen gegen die verstorbenen Mitglieder und deren Hinterbliebenen auf das Pünktlichste nachgekommen, was als ein Beweis dient, daß die Loge des Vertrauens des deutschen Publikums würdig ist.

Am Dienstag Morgen 3 Uhr gerieth eine alte Scheuer hinter dem P. Gibson Eigenthum an Prospect Avenue in Brand und fiel in kurzer Zeit der Zerstörung anheim, trotzdem die Neptune und Century Schlauch Companien an der Brandstätte waren.

Der Ausfluß des Südseite Sewers wird an der Dodgetown Brücke sein und die dort wohnenden Abkömmlinge der grünen Insel rümpfen schon jetzt die Nasen und fürchten Noth und Pestilenz. Es wird nicht so schlimm werden und wenn Leute mit Schweinen in einem Zimmer zu wohnen gewöhnt sind, wird ihr Geruchsorgan nicht so empfindlich sein. Es ist kaum wahrscheinlich, daß der Abfluß dort sitzen bleiben wird, denn das Wasser des Lackawanna besorgt die Auswaschung.

Frl. Josephine Oswald, Tochter des gleichnamigen Schneidermeisters an Hickorystraße, wurde am Dienstag letzter Woche durch Hrn. Pfr. Christ mit Hrn. Oscar Grambo vermählt. Die Hochzeitsfeier fand in der Wohnung des Bräutigams statt und es verflossen mit Essen und Trinken, Gesang und Tanz rasch die Stunden. Abends erschien auch der Quartett Club und erfreute die Anwesenden mit einer Auswahl trefflich vorgetragener Lieder.

Der Veteran Theodor Hessinger beging am Freitag die Feier seines 66. Geburtstages. Die ganze Verwandtschaft brachte dem Alten zu diesem Festtage Gratulationen und Geschenke, unter diesen einen Stock mit goldenem Knopfe, den der Jubilar besonders schätzt. Daß Küche und Keller des Guten viel produzirten, versteht sich von selbst, und mit munteren Reden, Gesang und Toasten waren die Anwesenden bis nach Mitternacht lustig.

☞ Herr Michael Krämer, von No. 429 Cedar Avenue, hat bereits die neuesten Frühjahrsmoden von Hüten und Kappen für Männer und Knaben, und auch einen reichen Vorrath von Herrengarderobe-Artikeln erhalten, die er wegen ihrer Billigkeit und Güte empfehlen kann. Strohhüte für Knaben von 10 Cents aufwärts.

Herr Gerhardt Bresser und Frl. Clara Weber machten am Samstag eine Reise zu Freunden nach Binghamton und ließen sich dort durch einen Prediger zu einem glücklichen Paare verbinden. Eine Anzahl Freunde von hier begleiteten das Paar und es kam dort schließlich zu einer äußerst lustigen Hochzeitsfeier.

Friedrich Bellersheim, ein Arbeiter der Eisen Companie, war mit anderen Arbeitern am Samstag mit dem Abtragen eines Hügels in Green Ridge beschäftigt und verunglückte dabei, indem er von dem plötzlich oben sich loslösenden Grunde verschüttet wurde. Das rechte Schulterblatt wurde ihm auseinander geschlagen und er ist sonst an verschiedenen Stellen des Körpers nicht unerheblich geschunden. Dr. Kolb setzte die Schulter ein.

Ueberröcke und Anzüge.
Wir offeriren eine vorzügliche Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen,
angefertigt nach der neuesten Mode von importirtem und ausländischem Fabrikate bester Qualität; ferner eine vortreffliche Auswahl von Ueberröcken in all' den neuesten und modernsten Farben, angefertigt eben so gut, als auf Bestellung, zu äußerst billigen Preisen.
Hemden, Kragen, Cravatten, Strümpfe, Taschentücher
(leinene und seidene), stets die beste Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Bei vorkommendem Bedarf bitte gefälligst vorsprechen zu wollen unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in 8 No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

Der Ray Aug Stamm der Rothmänner hält jetzt seine Versammlungen auf der Südseite, wo die meisten der Mitglieder wohnen.

Die Partnership in dem Marmorgeschäft der Herren Rehner & Jossy in Hyde Park wurde am Samstag aufgelöst. Herr Rehner führt das Geschäft fort, wird alle Schulden der Firma bezahlen und die Außenstände sind an ihn zahlbar.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Cedar Avenue
Ready Pay Store,
618 Cedar Avenue.
Alle Waaren garantirt.

Bestes Patent Mehl	$4.95
Schwarzmehl	3 90
7 Stangen beste Seife	1.00
8 Stangen gute Seife	1.00
10 Stangen Seife	25
15 Pfd. granulated Zucker	1.00
Ein Dutzend Citronen	13
3 Pfd. feinste Rosinen	25
7 Pfd. neue Zwetschgen	25
Bester Maricabo Kaffee	23
Feiner Rio Kaffee	21
Bester Java Kaffee	27
Bohnen, per Quart	8
Grüne Erbsen	6
Schmalz, 3, 5 und 10 Pfd. Kessel	10
Schinken	12
Schultern	9
Frische Eier	19
3 Kannen Tomatoes	25
Bester Cider Essig Gallone	14
String Bohnen in Kannen	9
Erbsen in Kannen	9
Beste No. 8 Besen	25
Gute Besen	15
Waschzüber aus Cedarholz......80, $1.00,	120
Clark und Snover's Tabak	37
Gail & Ax's Tabak	32
Miner's Extra	32
Thee, werth 40 Cents, für	19

Alle anderen Waaren im Verhältniß.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
607 Cedar Avenue.
Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem deutschen Publikum seine auf das Beste eingerichtete Metzgerei. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden des Geschäftes mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße,
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel. u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Michael Krämer,
Herren-Garderobe,
429 Cedar Avenue, Südseite.
Hüte und Kappen jeder Façon,
Weiße und farbige Hemden,
Unterhemden und Unterhosen,
Hals- und Taschentücher,
und Alles, was zu einem gutausstaffirten Herren Garderobegeschäft gehört. Preise niedrig.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment. Jmaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Wm. Gutheinz,
deutscher Metzger,
No. 929 Stone Avenue,
empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Schneider Bros.,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauch.
601 & 603 Cedar Avenue.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhren gelegt.

Hyde Parker Notizen.

— Auf der Westseite machen Diebe des Nachts die Wohnungen unsicher und man thut wohl daran, die Thüren und Fenster fest zu schließen und einen Schießprügel in Bereitschaft zu halten.

— David Davis und Frau, von Boone Hill, des Haltens eines unordentlichen Hauses angeklagt, wurden am Samstag Beide von Ald. Rösler nach dem Gefängnisse gesandt.

— Charles Herold, welcher seit zwei Jahren krank war, ist auf der Besserung.

— Herr Louis Foster, von Cherry Valley, weilt bei seinem Sohn Louis an Hamptonstraße zum Besuch.

☞ Spitzenkäppchen für Babies und Kinder; Damenhüte in jeder modernen Façon und Aufputz, eleganteste Ausstattung, zu unseren bekannten billigen Preisen, in Brown's Bee Hive.

— Frau Martin L. Wheeler von Süd Main Avenue besuchte am Donnerstag Morgen ihre Schwägerin, Frau Michael Wheeler an Oxford Straße, fiel dort plötzlich von ihrem Stuhle und starb. Sie hatte am Rheumatismus gelitten.

— Ein deutscher Schieferdecker, dessen Name wir nicht erfahren konnten, fiel am Mittwoch von dem Hause des Hrn. Naugle, an Chestnut Straße, und verletzte sich schlimm.

— Fred. Bürmer, von Bromley Avenue, hat sich nahe Susquehanna Depot eine Farm für $3000 gekauft.

— Der 34 Jahre alte ledige D. L. & W. Bremser Patrick McLoughlin, von Süd Siebenter Straße, stieß am Donnerstag Nachmittag mit seinem Zuge auf der Steinbrücke gegen das Häuschen des Weichenstellers und erlitt schwere Verletzungen an der rechten und linken Seite des Kopfes und einen einfachen Schädelbruch. Er wird im Hospital behandelt und es sind die Verletzungen lebensgefährlich.

— Am nächsten Samstag soll die erste Nummer einer neuen Hyde Parker Zeitung (The Blade) erscheinen, welche John Morris herausgeben wird. John merkt, daß im Spätjahre eine allgemeine Wahl ist, bei welcher Leute seines Charakters die Kandidaten gehörig „bluten" machen.

Abonnirt auf das
„Wochenblatt"
$2.00 per Jahr.

Scheriff's Verkäufe

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,
Samstag, den 9. Juni 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, und ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 9. Juni 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all den gewissen Strich Land, gelegen in jenem Theil der Stadt Scranton, bekannt als Petersburg, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt wie folgt: Anfangend an Pfosten und Steinen in Linie von Land des A. Tingley an Irving Avenue, von da nördlich entlang besagter Linie einhundert und fünfzig Fuß zur Ecke von Alley, von da westlich entlang besagter Alley vierzig Fuß zu Land von Friedrich Cammin, von da südlich entlang Linie von besagtem Land einhundert und fünfzig Fuß zu Irving Avenue, dann östlich entlang besagter Avenue vierzig Fuß zum Anfangsplatze; ist Lot No. 15 im Block „C", wie bezeichnet auf der Karte von A. B. Silkmann's Addition zu Scranton; Kohlen und Mineralien reservirt, wie beschrieben im Deedbuch No. 10., Seite 133 etc., in Lackawanna County.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Susanna Hystombe, gegen Conrad Mattes. Schuld $75. Judgment No. 43, Juni T. 1886. Fi. Fa. No. 68, Juni T. 1888. A. Baumann, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lot, Strecke oder Parzelle Land, begrenzt und beschrieben wie folgt; Ist Lot No. 279 auf einer Karte von Lots der Del. & Hudson Canal Companie auf einem Strich im Warranteenamen von Mary Beyer, enthaltend dreizehntausend einhundert Quadratfuß Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend in der nordwestlichen Linie einer regelmäßigen Gasse, an einem Punkte entfernt 135 7/10 Fuß, in einer Richtung südlich 39¼ Grade, östlich von der südlichen Ecke von Lot No. 275, früher übertragen an James Gill, von da bei Gasse nördlich 48¼ Grade, östlich 105 6/10 Fuß, von da bei anderem Land der Del. & Hudson Canal Co. und bei Lot No. 262 in besagtem Strich, jetzt oder früher im Besitz von Catharina Padden, südlich 30½ Grade, östlich 121 5/10 Fuß zu Ecke, von da bei unregelmäßiger Gasse südlich 34¼ Grade, westlich 91 7/10 Fuß, nördlich 39¼ Grade, westlich 143 7/10 Fuß zum Anfangsplatz. Verbessert mit einem hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von T. J. Gilpatrick gegen Patrick Connor und Frau Patrick Connor, seine Frau. Schuld $233.81. Judgment No 242, Juni T. 1888. Fi. Fa. No. 46, Juni T. 1888. O'Brien & Kelly, Anwälte.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft.
W. J. Lewis, Scheriff.
Scheriffs Office, Scranton, Pa., 15. Mai, 1888.

Empfehlenswerth.

E. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

E. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen.

E. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

E. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

E. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

E. Lorenz's **Leber-Pillen,** ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

E. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Dr. August Koenig's
HAMBURGER
TRADE MARK
BRUST THEE
—15—
gegen Erkältungen.

Seit Jahren gebraucht.
Schon seit einigen Jahren gebrauche ich Dr. August König's Hamburger Brustthee und möchte nicht ohne denselben sein, da dieser ausgezeichnete Thee mich von einer heftigen Erkältung befreit hat. Ich empfehle den Gebrauch dieses Thee's auf's angelegentlichste.—Regina Thomas, Monroe, Wisc.

Gute Erfahrungen.
Durch den Gebrauch von sechs Packeten Dr. August König's Hamburger Brustthee wurde ich von einem Husten befreit, der mir Jahre lang zu schaffen machte. Der Gebrauch dieses ausgezeichneten Hustenheilmittels kann nicht genug empfohlen werden.—John Miller, East Kendall, N.Y.

Ganz vorzüglich.
Häufig hat mir der Gebrauch von Dr. Aug. König's Hamburger Brustthee schon bewiesen, daß derselbe ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen alle Arten von Erkältungen ist, dessen Anwendung nicht genug empfohlen werden kann. — Lorenz Blanke, Sac City, Iowa.

25 Cts. das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Dr. August König's
Hamburger Kræuterpflaster
ist ein ganz vorzügliches Heilmittel gegen Geschwüre, Schnittwunden, Brand- und Brühwunden, Frostbeulen, Hühneraugen, etc.
25 Cents das Packet. In Apotheken zu haben.
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

Western Dressed Beef.
Außer den zwei Carladungen zugerichtetes Fleisch, das wir Montag und Donnerstag erhalten, empfangen wir täglich frisch geschlachtetes Fleisch vom Lande, frische und Kalk-Eier, Butter, Käse und Landprodukte überhaupt. Wir haben ferner einen Vorrath der besten Bologna Wurst, frische und gesalzene Schultern, Rippen, Chucks, Rundstücke etc. Unsere Bolognawurst übertrifft alle andere.
Dale & Co.,
14 101 Lackawanna Avenue.

Frank Stetter, jr.,
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4.2 Frank Stetter.

Deutsches
Photographie Geschäft,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park.
Unsere Gallerien sind auf das Beste eingerichtet für Aufnahmen jeder Art photographischer Bilder. Für kleine Kinderphotographieen können wir vermittelst der Momentaufnahme jederzeit Zufriedenheit garantiren, und wer eine hübsche Cabinet oder eine große Portrait Photographie, eine gelungenes Familienbild oder Gesellschaftsgruppe, ein schönes Landschaftsbild oder Ansichten von Gebäuden etc. oder auch eine getreue Copie von einem alten Bilde haben will, spreche bei uns vor. Unsere Crayon Portraits verdienen besondere Würdigung.

Frau H. G. Diller,
339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),
empfiehlt ihr
Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft
hiermit den Damenwelt und dem Publikum.
Häkel-, Strick- und Stickarbeiten zu Geschenken passend werden auf Bestellung schnell und zufriedenstellend angefertigt.
Deutsche Strickgarne in allen Farben stets vorräthig.

Zenke's Hotel,
213 Penn Ave., Scranton, Pa.
Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren. Ballentine's Ale und E. Robinson's Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.
Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.
Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein A. Zenke.

Die neue und verbesserte
Domestic Nähmaschine.
Die Beste und Billigste.
S. Jones,
322 Lackawanna Avenue, Scranton.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836,	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783,	Phönix, London	5,724,000
1854,	Hamburg-Bremen	1,400,000
1710,	Sun F. O., London,	1,712,000
1853,	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich bezahlt.
A. J. Norrman, Agent,
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Neuer Grocerie-Laden
von **Andreas Schön,**
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.